

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach zwei Jahren Pause freuen wir uns Ihnen in diesem Jahr wieder einen Fachtag der Agentur vorstellen zu dürfen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns auf den Weg machen um die Angebote zur Unterstützung im Alltag weiter aufzubauen und zu stärken.

Deshalb möchten wir Ihnen bei unserem Fachtag nicht nur die Möglichkeit bieten sich auszutauschen, darüber hinaus sollen Sie neue Ideen und Anregungen finden und auch der fachliche Input soll nicht zu kurz kommen.

Am Vormittag berichten die Referentinnen der Bayerischen Beratungsstelle für Seltene Demenzerkrankungen von Ihrer Arbeit und stellen uns verschiedene Krankheitsbilder vor.

Zudem informiert Herr Prof.Dr. Elmar Gräbel von der Universität Erlangen als Autor des BayDem, dem gerade veröffentlichten Bayerischen Demenz Survey.

Den Nachmittag widmen wir der praktischen Umsetzung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach §45 a ff. SGB XI, und das in ganz unterschiedlicher Form. In vier Foren beschäftigen wir uns mit Haushaltsnahen Dienstleistungen, Angeboten für Angehörige, Teilhabe und neuen Trägerformen in der Angebotsvielfalt.

Seien Sie dabei, lernen Sie uns kennen.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst!

Gudrun Reiß

Leitung der Agentur

Organisation der Veranstaltung

Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Spitalgasse 3

90403 Nürnberg

Info@unterstuetzung-alltag-bayern.de

www.unterstuetzung-alltag-bayern.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Gudrun Reiß (Leitung)
Mirjam Schneider (Mitarbeit)

ANFAHRT

Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral

Adolf-Kolping-Straße 1, 80336 München

Anfahrt mit PKW

Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof.
Parkhäuser: Alpina Parking

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral finden Sie in Fußnähe zum Hauptbahnhof München. Sie verlassen den Bahnsteig Richtung Haupthalle. Verlassen Sie den Hauptbahnhof Richtung Schillerstraße. Laufen Sie die Schillerstraße entlang, nach ca. 100m kreuzt die Adolf-Kolping- Straße, biegen Sie links in diese ein. Nahezu am Ende der Straße befindet sich auf der rechten Seite das Tagungszentrum.

FINANZIERUNG

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und dem Verband der Privaten Krankenkassen e.V. gefördert.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Träger des Projekts ist die Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern.

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Veranstaltungshinweise

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir freuen uns Sie zu Kaffee und Brezeln, zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen einladen zu dürfen.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Es werden Anmeldebestätigungen versandt.

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular auf der Internetseite der Agentur unter www.unterstuetzung-alltag-bayern.de an. Oder senden Sie uns ein Email unter info@unterstuetzung-alltag-bayern.de.

Falls Sie bereits angemeldet sind, teilen Sie uns bitte mit, welches Forum Sie besuchen möchten.

Bitte wählen Sie hierzu für die Dialogforen I zwei Alternativen, sowie für die Dialogforen II zwei Alternativen.

Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Fachtag 2018

21.06.2018 in München



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.

Programm

	Vormittags
Ab 09:30 Uhr	Ankommen mit Kaffee & Brezeln
10:00 – 10:05	Begrüßung und Einführung <i>Frau Nadja Hofmann</i>
10:05-10:15	Grußwort Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern <i>Frau Sandra Schuhmann</i> Fachvorständin Diakonie Bayern
10:15 – 11.00	Völlig anders !? Wie die Betreuung von Menschen mit seltenen Demenzerkrankungen gelingt <i>Frau Annette Arand und Frau Sonja Brandtner</i> <i>Wohlbedacht e.V. – Bayerische Beratungsstelle für Seltene Demenzerkrankungen (BSD)</i>
11.00-11:45	Vorstellung des Bayerischen Demenzsurveys <i>Prof. Dr. med. Elmar Gräßel</i> Leiter des Zentrums für Medizinische Versorgungsforschung und Leiter des Bereichs Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (Lehre) Universitätsklinikum Erlangen
11:45-12:45	Mittagspause

	Nachmittags
12:45-13:00	Vorstellung der Dialogforen
13:00-14:00	Dialogforen I Forum 1: Haushaltsnahe Dienstleistungen als neues Angebot der Angebote zur Unterstützung im Alltag Forum 2: Begleitung pflegender Angehöriger Forum 3: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz Forum 4: Neue Träger von Angeboten zur Unterstützung im Alltag
14.00-14:15	Kaffeepause
14.15-15:15	Dialogforen II (wiederholend, wie Dialogforen I)
15.15-15:45	Zusammenfassung der Foren
15:45-16:00	Resümee und Verabschiedung

Forum 1:
Haushaltsnahe Dienstleistungen als
neues Angebot der Angebote zur
Unterstützung im Alltag

Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim
Frau Barbara Rannabauer
Erste Vorsitzende Nachbarschaftshilfe
Unterschleißheim e.V.

**Katholische Dorfhelferinnen&
Betriebshelfer in Bayern GmbH**
Frau Johanna Hell
Geschäftsführerin Katholische
Dorfhelferinnen&
Betriebshelfer in Bayern GmbH

Forum 2:
Begleitung pflegender Angehöriger

**OSpA- Online Beratung für pflegende
Angehörige**
Frau Antje Jones
Angehörigenberatung e.V. Nürnberg

Helfen- und selber gesund bleiben!
**Modellprojekt zur Entlastung für
Angehörige von Menschen mit Demenz**
Herr Gerrit Idsardi
Alzheimer Gesellschaft für den Landkreis
Kelheim e.V.

Forum 3:
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für
pflegebedürftige Menschen mit und ohne
Demenz

Sport trotz(t) Demenz
Frau Silke Grotkasten
Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.

Einfach mal singen
Frau Ute Rentmeister
Zentrum für Altersmedizin
Isar-Amper Klinikum München Ost

**Forum 4: Neue Träger von Angeboten zur
Unterstützung im Alltag**

Ilse Kubaschweski Stiftung Starnberg
*Frau Beata Brandner
und Frau Corinna Bürner*
Fürsorge im Alter Ilse Kubaschewski Stiftung

Nachbarschaftshilfe Ismaning
Frau Petra Apfelbeck
Erste Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe
Ismaning

Der Fachtag wird moderiert von
Frau Nadja Hofmann
Referentin Tagespflege und Projektmanagerin
Abteilung Senioren & Pflege
Bayerisches Rotes Kreuz Landesgeschäftsstelle